

Schwerverletztem geht es besser

Gaggenau (rjk) – Der Mitarbeiter einer externen Spedition, der am vergangenen Freitag bei einem Arbeitsunfall auf der Landkreis-Deponie „Hintere Dollert“ schwer verletzt wurde (das BT berichtete), befindet sich auf dem Weg der Besserung. „Die Verletzungen waren nicht lebensbedrohlich“, teilte Landrat Christian Dusch mit. Der Vorgang werde aufgearbeitet. Bisher deute nichts auf ein Fremdverschulden hin. „Auch das Fahrzeug war in Ordnung“, berichtete Dusch. Nach aktuellem Stand wollte der Arbeiter an der Betankungsanlage mit dem Abpumpen 96-prozentiger Schwefelsäure beginnen. Dabei habe er, „angesichts seiner großen Erfahrung völlig unerklärlich“, übersehen, dass noch ein Rückspülstutzen geöffnet war. So verletzte ihn die Schwefelsäure schwer.